

KOMPAKTKURS

Patientensicherheit & Risikomanagement

21. - 23. September 2016 | 09 - 17 Uhr | Ärztehaus Hannover, Berliner Allee 20, 30175 Hannover

Qualität und Sicherheit gehören zu den essentiellen Grundanforderungen in der Patientenversorgung. Die aktuellen Rahmenkonzepte und Richtlinien (G-BA-Richtlinie, ISO 9001:2015, DIN EN ISO 15224 usw.) fordern dies zudem.

Aber: die gesundheitspolitische Intention und die Ziele für die Organisationen kennen, ist die eine Sache – die erfolgreiche, von allen getragene Umsetzung in das alltägliche Handeln ist die andere Sache:

- **Wie** macht man das genau?
- **Welche** Konzepte sind zielführend?
- **Wie** bringt man hochkomplexe Expertenorganisationen dazu, erfolgreich und nachhaltig eine Sicherheitskultur einzuführen?
- Und **welche** Fehler sollte man tunlichst vermeiden?

Diese und weitere Fragen werden in unserem **Kompaktkurs „Patientensicherheit & Risikomanagement“** beantwortet. Zielgruppe sind Qualitäts- und Risikomanager, leitende Ärztinnen und Ärzte, leitende Pflegekräfte und andere, die ein proaktives Risikomanagement einführen bzw. das Qualitätsmanagement um dieses erweitern wollen. Sie lernen die Instrumente (CIRS, Root Cause Analysis nach dem London Protocol, FMEA, FTA, Risiko-Audits u.a.m.) und deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis kennen und anwenden. Damit bietet der Kompaktkurs ein hochwertiges, fundiertes Trainingskonzept zum Nutzen für Patienten, Mitarbeiter und die Organisation!

Seminargebühr:

590,- EURO (inkl. Kursunterlagen)

Auskunft und Anmeldung:

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)
Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen
Berliner Allee 20, 30175 Hannover
Tel. : 0511/380-2506 | FAX: 0511/380-2118
E-Mail: zq@aekn.de
Internet: www.aekn.de/zq

Diese Veranstaltung ist mit **30 Fortbildungspunkten** von der Abteilung Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Fortbildungspunkte

30

Seminarinhalte:

Mittwoch, 21.09.2016

09 - 09.30 Uhr | Dr. phil. Brigitte Sens (ZQ), Dr. med. Anouk Siggelkow (ZQ)
Begrüßung und Einführung

09.30 - 17 Uhr | Martin Meilwes (GRB)

- Überblick über internationale und nationale Entwicklungen
- Konzepte und Instrumente - Einsatzmöglichkeiten für Patientensicherheit
- Nutzung von Schadensfällen - Einführung Präventionsstrategien
- Patientenbefragungen – M+M Konferenz – Root Cause Analysis – London Protocol - Risikoaudits

Donnerstag, 22.09.2016

09 - 13 Uhr | Steffi Faber (Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende)

- Critical Incident Reporting System (CIRS): Konzeptionelle Grundlagen und praktische Umsetzung
- Praxisbericht aus einer Einrichtung mit einem Qualitäts- und Risikomanagementsystem

14 - 15.30 Uhr | Dr. med. Thomas Beushausen, MBA
(Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover)

- Risiko-Audits in der Krankenhauspraxis – Vorbereitung, Durchführung, Auswertung, Nutzen
Bewertung des Risikomanagements aus Führungssicht

16 - 17 Uhr | Dr. phil. Brigitte Sens (ZQ)

- Prozessorientierter Ansatz - Integrierte Managementsysteme

Freitag, 23.09.2016

09 - 16 Uhr | Dr. phil. Dipl.-Psych. Gesine Hofinger (Team HF)

- Human Factors - Menschen in komplexen Arbeitssystemen
- Grundlagen der Handlungspsychologie
- Sicherheit, Unfälle und Zwischenfälle
- Handlungsfehler: Fehlertheorie und Fehlermanagement
- Organisation und Sicherheit

16 - 17 Uhr | Dr. phil. Brigitte Sens (ZQ), Dr. med. Anouk Siggelkow (ZQ)

- Projektplanung zur Umsetzung - Abschlußdiskussion